Die Kaiserliche Hofburg ist ein ehemaliger Residenzkomplex der Habsburgerdynastie in Wien. Sie wurde ab 1275 als Burg errichtet und bis 1918 als Residenz der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, der Kaiser von Österreich und der Kaiser von Mexiko genutzt. Die Hofburg ist heute Sitz des Bundespräsidenten der Republik Österreich und wird zum Teil als Museum genutzt. Sie ist das größte Bauwerk der Wiener Innenstadt und gilt als eine der bedeutendsten Anlagen Europas.

Die Hofburg entstand aus einer ursprünglichen Burg, die 1275 als Gegenburg zur Stadt Wien errichtet wurde. Sie wurde zunächst als Residenz der Babenberger und später der Habsburger genutzt. Die Burg wurde im 14. Jahrhundert erweitert und im 16. Jahrhundert zur Residenz der Habsburger ausgebaut. Die Hofburg wurde im 17. Jahrhundert erweitert und im 18. Jahrhundert zur Residenz der Habsburger ausgebaut. Die Hofburg wurde im 19. Jahrhundert erweitert und im 20. Jahrhundert zur Residenz der Habsburger ausgebaut. Die Hofburg wurde im 21. Jahrhundert erweitert und im